



Da heißt es in einem Teil der Presse, in der Kasteler Peter-Sander-Straße würde eine Erstaufnahmeeinrichtung für 800 bis 1000 Flüchtlinge bereits nächste Woche bezogen werden, dann kommt eine Meldung es finde eine Bürgerversammlung ebendort statt.

Das stimme nicht, es handele sich um eine Gesprächsrunde zwischen dem Wirtschaftsdezernenten und den Gewerbetreibenden, die aber mit den Flüchtlingen nichts zu tun hätte, beeilt sich Wiesbaden mitzuteilen...

Der normale Bürger fragt sich mittlerweile, ob er hier informiert, desinformiert oder einfach nur für dumm verkauft werden soll und man braucht sich nicht über Leserbriefe zu wundern, in denen es beispielsweise u.A. heißt:

"Als Kasteler Bürgerin frage ich mich, warum ich solche Informationen aus der Presse erhalten muß. Hat denn der Ortsbeirat nicht mal beim Sozialministerium nachgefragt? Bei einem solch wichtigen Thema erwarte ich ein gewisses Nachhaken, um die Bürger transparent und rechtzeitig (!) informieren zu können. Vielleicht ist man aber auch zu sehr damit beschäftigt allen Presseorganen mitzuteilen, daß keine Bürgerversammlung stattfindet..."

Es sind also klare und eindeutige Worte zum aktuellen Zeitpunkt gefragt, der Bürger hat ein Recht auf Information, werden diese klaren Worte nun kommen oder wird weiter laviert? Wir fragen:

Kommt in die Peter-Sander-Straße (oder anderswo in Kastel) eine Erstaufnahmeeinrichtung, ja oder nein?

Eine klare, ehrliche und eindeutige Antwort ist hier gefragt, wer gibt sie?